

ROTOR SEKTORENEINSTELLUNG

- Typische Installation, Einbautiefe - Abbildung 1 -.



Fig. 1

Sektoreneinstellung:

- Werkvoreinstellung annähernd 180°. Die Regner können „trocken“ oder während des Betriebes eingestellt werden. Wir empfehlen die wesentlichen Grundeinstellungen vor Inbetriebnahme des Regners vorzunehmen.
1. Drehen Sie den Düsenturm entgegen dem Uhrzeigersinn zum linken Anschlagpunkt, um einen angefangenen Rotationszyklus zu beenden. -Abbildung 2-
 2. Drehen Sie den Düsenturm im Uhrzeigersinn bis zum rechten Anschlagpunkt. Sektoreneinstellungen werden immer vom rechten Anschlagpunkt ausgehend vorgenommen. Der rechte Anschlagpunkt ist fix.

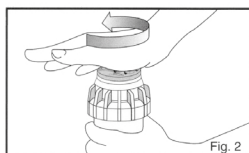


Fig. 2

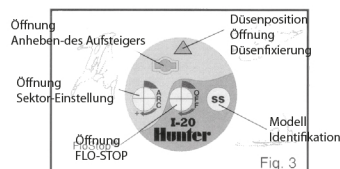


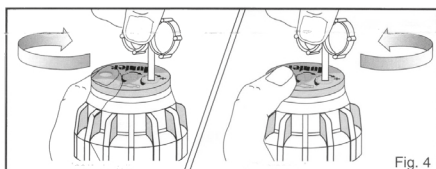
Fig. 3

Vergrößern des Beregnungs-Sektors:

1. Führen Sie den HUNTER Einstellschlüssel mit dem „Flügelende“ in die Sektor-Einstell-Öffnung der Regnerabdeckung. - Abbildung 3 u. 4 -
2. Während Sie den Düsendrehturm des Rotors am rechten Anschlagpunkt halten, drehen Sie den Schlüssel in der Öffnung im Uhrzeigersinn. Jede volle 360° Umdrehung erhöht den Beregnungssektor um 90°.
3. Der Regner ist so beliebig zwischen 50° und 360° einstellbar. - Abb. 5 -
4. Beim Erreichen der 360° Einstellung (Vollkreis) stoppt der Schlüssel, bzw. es ist ein knackendes Geräusch zu vernehmen.
5. In der Vollkreisstellung (360°) beregnet der Rotor in einer durchgehenden Kreisbewegung, entgegen dem Uhrzeigersinn.

Verkleinern des Beregnungs-Sektors:

1. Führen Sie den HUNTER Einstellschlüssel mit dem „Flügelende“ in die Sektor-Einstell-Öffnung der Regnerabdeckung. -Abbildung 3 u. 4-
2. Während Sie den Düsendrehturm des Rotors am rechten Anschlagpunkt halten, drehen Sie den Schlüssel in der Öffnung entgegen dem Uhrzeigersinn. Jede volle 360° Umdrehung reduziert den Beregnungssektor um 90°.
3. Der Regner ist so beliebig zwischen 50° und 360° einstellbar. -Abb. 5-
4. Beim Erreichen der 50° Einstellung (minimaler Sektor) stoppt der Schlüssel, bzw. ist ein knackendes Geräusch zu vernehmen.



Vergrößern des Beregnungssektors

Verkleinern des Beregnungssektors

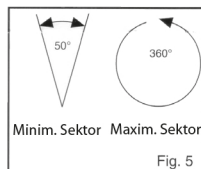


Fig. 5

ROTOR RADIUS- / WURFWEITENEINSTELLUNG

Radiuseinstellung:

- Stahlimbus des Einstellschlüssels in die Öffnung „Düsenfixierung“ führen. - Abbildung 6 -
- Das Drehen des Schlüssels im Uhrzeigersinn führt die Düsenfixierschraube in den Regnerstrahl, was den Radius verkleinert.
- Der Radius sollte maximal um **25%** (bezogen auf der Wert in der Düsen-Leistungstabelle) reduziert werden.
- Durch das Drehen des Schlüssels entgegen dem Uhrzeigersinn wird der Radius vergrößert.

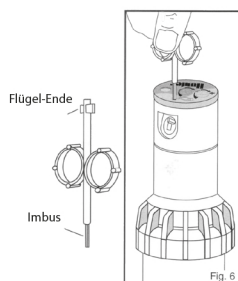


Fig. 6

Achtung: Wird die Fixierschraube mehr als 5 volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn gedreht, kann die Schraube herausfallen.

INSTALLATION DER ROTOR-DÜSE

Düseninstallation:

1. Führen Sie den HUNTER Einstellschlüssel in die Öffnung zum Anheben des Aufsteigers. Drehen Sie den Schlüssel um 90°. Ziehen Sie den Aufsteiger mit dem Schlüssel nach Oben um Zugang zur Düse zu erhalten. -Abbildung 8-
2. Drehen Sie mit der Imbusseite des HUNTER Einstellschlüssels die Düsenfixierschraube entgegen dem Uhrzeigersinn so, daß diese beim Einführen der Düse nicht blockiert, oder das Entfernen einer zu tauschenden, bereits installierten Düse verhindert.
3. Führen Sie eine zu installierende Düse in einem 25° Winkel in den Düsensitz. Fixieren Sie mit der Fixierschraube die Düse.

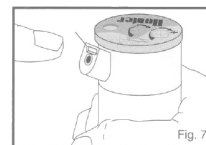


Fig. 7

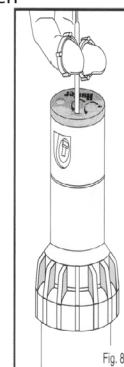


Fig. 8

ANPASSEN DES FESTEN, RECHTEN ANSCHLAGES

Rechter Anschlagpunkt des Rotors:

- Der fixe, rechte Anschlag des Regners gibt den Startpunkt des Regnerstrahls vor. Die Feineinstellung dieses Anschlagpunktes kann auf verschiedene Arten erfolgen:
1. Der komplette Regner kann im Zuge der Inbetriebnahme/ Feinjustierung auf dem Anschlussgewinde / Regneranschluss in „Gewinde-Dichtrichtung“ nach rechts justiert werden, bis der Regnerstrahl an der gewünschten Geländegrenze endet.
 2. Die komplette Regner-Getriebeeinheit kann durch Lösen der Gehäuse-Überwurfmutter dem Gehäuseunterteil entnommen werden. Danach drehen Sie den Düsendrehturm bis zum rechten Anschlagpunkt bzw. positionieren diesen Anschlagpunkt in Richtung der rechten Geländegrenze und verschrauben danach die Getriebeeinheit wieder komplett mit dem Unterteil. - Abbildung 9 -

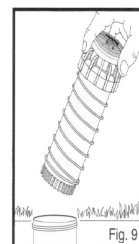


Fig. 9

BEDIENUNG FLO-STOP®:

- Der HUNTER Einstellschlüssel wird mit dem Flügelende in die FLO-STOP Öffnung geführt - Abbild. 3 u. 10 -, durch Drehen des Schlüssels im Uhrzeigersinn wird der Durchfluss an der Regnerdüse reduziert bis geschlossen. Das Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnet den Durchfluss an der Düse.

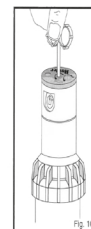


Fig. 10

NON STRIPPABLE BACKDRIVE®:

- Diese Regnerfunktion, -Komponente verhindert Schaden am Regnergetriebe, falls am Düsenturm mit Gewalt manipuliert bzw. gedreht wurde.

AUTO-ARC-RETURN®:

- Der Regner I-20 besitzt eine Funktion/ Komponente, die den Regner automatisch, selbständig wieder in den eingestellten Sektor bringt, falls am Düsenturm mit Gewalt manipuliert bzw. gedreht wurde.

